

Pressemitteilung

Technische Universität Kaiserslautern

Frank Luerweg

04.06.1999

<http://idw-online.de/de/news11687>

Forschungsergebnisse
Bauwesen / Architektur, Politik, Recht
überregional

Französische und deutsche Raumordnungspolitik im Vergleich

Das Lehr- und Forschungsgebiet Regional- und Landesplanung im Fachbereich ARUBI der Uni Kaiserslautern setzt sich in einer kürzlich abgeschlossenen Forschungsarbeit mit den Verschiedenheiten räumlicher Planungssysteme in Deutschland und Frankreich auseinander.

Frankreich, ein vom Zentralismus um Paris geprägter Staat, weist eine von Deutschland verschiedenartige Raumordnungspolitik auf. Erst seit Beginn der 80er Jahre zeichnen sich hier Dezentralisierungsbestrebungen ab, in deren Zuge rechtliche Kompetenzen an Städte und Provinzen übergehen. Ziel der Forschungsarbeit war es, diese Tendenzen im Vergleich zur deutschen Raumordnungspolitik aufzuarbeiten und zu analysieren. Dabei wurden vor allem die zu erwartenden Auswirkungen auf die räumliche Struktur und sich daraus ergebende Handlungserfordernisse für die Weiterentwicklung der Planungssysteme beider Staaten näher untersucht. Die Folgen für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und das Verhältnis zur Europäischen Raumordnung standen ebenfalls im Mittelpunkt der Untersuchungen.

In Anbetracht der Tatsache, daß Frankreich und Deutschland wichtige Träger der europäischen Integration darstellen, ist die rechtzeitige und genaue Kenntnis bestehender Unterschiede und neuer Entwicklungen in der Raumordnung von hoher Bedeutung. Die daraus abzuleitenden Perspektiven sind grundlegend für die Weiterentwicklung der Raumordnungspolitik sowohl in den beiden Staaten als auch auf europäischer Ebene sowie für grenzüberschreitende Raumplanung.

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Kistenmacher
Tel.: 0631/205-2488
Fax: 0631/205-2551